

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773

1.2.1773 (No. 5)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972927)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 1. Februar 1773.

Edictal = Citation.

Wir Friderich von Gottes Gnaden König von Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Römischen Reichs Erzkämmerer und Churfürst 2c. 2c. Fürst zu Ostfriesland, Herr zu Esens, Stedesdorf und Wittmund 2c. 2c. 2c. Thun kund und fügen hiemit zu wissen, daß nachdem Ihr Berend Hinrichs ter Heyde, gewesener Knecht des Wille Hinrichs, Rosmüllers zu Leerorth, auf die, wegen der am 7ten August 1771, geschehenen Entleibung des Bäckers und Brauers Jannes Meinders, zu Leerorth, angestellte Untersuchung, Euch seit der Zeit von Leerorth, dem Ort Eures vorigen Aufenthalts, entsetzt, mithin dadurch, auch nach sonstigen hinzugekommenen Umständen, den Verdacht auf Euch geladen habet an der Entleibung des gedachten Jannes Meinders schuldig zu seyn, nach Maassgabe Unserer Criminal-Ordnung Cap. 7. S. 5. 6. wider Euch die gewöhnliche Edictales erkannt worden. Wir citiren und laden demnach hiedurch Euch, Berend Hinrichs ter Heyde, daß Ihr, vom 25sten hujus an, innerhalb 12 Wochen, also längstens den 22sten April dieses Jahres vor Unserer hiesigen Regierung erscheinet, Eurer Entfernung und Flucht wegen Rede und Antwort zu geben, widrigenfalls zu gewärtigen, daß in der Sache weiter was sich denen Rechten nach gebühret ergehen werde.

Gegeben Unserich in Unserer Ostfriesischen Regierung unter Unserm aufgedruckten Regierungs-Inselgel, den 14ten Januar 1773.

Im Namen und von wegen Sr. Königl. Majestät.

(L. S.)

von Derschau. Massel.

Detmers.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Johann Hinrich Grabhorn, zu Bockhorn, geornen, fünf Scheffel Saat auf dem Steinhäuser Esch belegenen Landes, ungleichen den sogenannten Lensen Mohr, am 7ten Martii, in seinem Hause, verkaufen zu lassen; auch hat besagter Grabhorn an seinen Bruder Melchior zwey Pläcken Landes und ein Haus verkauft.

Die Angabe ist den 3ten Mart. a. c., beyrn Königl. Neuenburgischen Landgerichte.

2) Hermann Henrich Rinke, zu Delmenhorst, hat, von Henrich Diederich Osterhorn, ein Stück Hof-Landes, außser der Mohrstrassen gelegen, gekauft.

Die Angabe ist den 23sten Febr. a. c., beyrn Königl. Delmenhorstischen Landgerichte.

3) Wider Arent Stöver, Brinkfeger zum Hengsterholz, entsteht Schuldenhalber, beyrn Königl. Delmenhorstischen Landgerichte, ein Concurs.

(1) Die Angabe ist den 23sten Febr. (2) Deduction den 2ten Martii.

(3) Priorität-Urtheil den 9ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 23sten ejusdem.

4) Wider Albert Hofmann, Brinkfeger zu Ganderlessee, entsteht gleichfalls beyrn Königl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, ein Concurs.

(1) Die Angabe ist den 22sten Februar. (2) Deduction den 3ten Mart.

(3) Priorität-Urtheil den 9ten Martii. (4) Vergantung oder Löse den 23sten ejusdem.

- 5) Wider Wilm Herken Wittwe und Erben, zu Meerstede, in der Vogtey Hatten, entsethet bey dem hiesigen königl. Landgerichte, Schuldenhalber, ein Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 12ten Mart. (2) Deduction den 17ten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 19ten April. (4) Vergantung oder Löse den 3ten May a. c.
- 6) Wider Hinrich Nussegaes, zu Meerstede, in der Vogtey Hatten, entsethet ebenfalls, bey dem hiesigen königl. Landgerichte, ein Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 15ten Mart. (2) Deduction den 22sten ejusdem. (3) Priorität: Urtheil den 19ten April. (4) Vergantung oder Löse den 3ten May a. c.
- 7) Dierk Herring hat die, nom. seiner Ehefrayen, durch Bespruch an sich gebrachte, dem Harmen Langenberg zuständig gewesene, und zu Aens belegene, 10 Ticken Landes, an Carſen Buse sen., verkauft.
- Die Angabe ist den 16ten Febr. a. c., bey dem königl. Develgdänischen Landgerichte.
- 8) Es soll des weyland Christoph Wispekers, in Großwürden belegenes Rödtherhaus, Johann die in der Dorfschaft Schwarzen belegene, zwey Thiel 77 Ruthen Land, nebst einer dazu gehdrigen unbebauten Warffstelle, am 11ten Martii, in Anthon Dicklefs Behausung, zu Schwarzen, verkauft werden.
- Die Angabe ist den 2ten Mart., bey dem königl. Develgdänischen Landgerichte.
- 9) Johann Heinemann, zur Borahorst, hat seine, auf der sogenannten Horst belegene, 21 Scheffel Saat Landes und bey dem Ohmstieder Mohrwege belegenes Wischland, von etwa fünf Fuder Hen, an Johann Willen verkauft.
- Die Angabe ist den 4ten Mart., bey dem hiesigen königl. Landgerichte.
- 10) Johann Wardenburg und Dierk Wiechmann, zu Neuenhüntorf, haben, die von ihnen, in Hinrich Godes Concurſ gelbfete Rödhercy auf der Burg, im Whistenlande, an Jacob Kopmann wiederum verkauft.
- Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c., bey dem hiesigen königl. Landgerichte.
- 11) Wider Johann Hinrich Wandscheer, zur Wardenburg, entsethet Schuldenhalber, bey dem hiesigen königl. Landgerichte, ein Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 3ten Mart. (2) Deduction den 10ten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 31sten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 19ten April a. c.
- 12) Des seit einigen Jahren schon von hier abwesenden Johann Hinrich Etſen, auf der Osterburg, Ehefray, ist mit Consens ihres Bestandes entschlossen, die bisher von ihr bewohnte Rödhercy mit Zubehör, zu Befriedigung der Creditoren, am 6ten Martii, in ihrer Behausung, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., bey dem hiesigen königl. Landgerichte.
- 13) Wann Terminus zum Verkauf verschiedener, bey dem hiesigen Lombard verſetzter, und weder eingelbfeter noch prolongirter Sachen, imgleichen einiges wollen und flachen Garns, wie auch wollener Strümpfe, auf den 13ten Febr. a. c. anberahmet worden; so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die etwanigen Liebhaber die zu verkaufende Sachen zwey Tage vorher, als den 11 und 12ten Februar, besehen, sich am oberwähnten Tage, Morgens um 10 Uhr, im hiesigen Buchthause einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.
- Oldenburg aus der königl. Cammer, den 30sten Januar 1777.

B. v. Widel J.
von Hendorff. von Rössing.

Wardenburg.

- 14) Es wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß 1) das Wohnhaus über dem Everſten Thore anderweitig verheuet, 2) einige auf hiesigem Wall stehende Eschenbäume, als: die auf dem königl. Wall hinter dem Damme, mit No. 1. 2. 3. 4., auf dem heiligen Geist Rondehl mit No. 1. und auf der Stau Linie, mit No. 2. 3. und 4. bezeichnete, meistbietend, verkauft, 3) das beschneiden, bescheeren und reinigen der sämtlichen Hecken und Hagen um den Wall



mindestfordernd, ausgedungen werden solle, und dazu auf hiesigem Rathhause, Terminus auf den 9ten Februar a. c., Vormittags, angezeiget sey.

Oldenburg ex Curia, den 30sten Januar 1773.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich Abdicke, zu Lienen, hat 20 Fäße der besten Ochsenwendeln, zu verheuren.
- 2) Meiner Peters, zu Eckwarden, will das, aus Johann Wilhelm Meenzens Concurse gelösete, zu Burhave stehende Haus, nebst Garten und Pertinentien, verkaufen, oder verheuren. Dieses Haus ist von Brandmauern und mit Ziegeln gedecket, hat einen gestrichenen Boden, drey gute Stuben und eine Kammer, auch einen Speicher, worinn sechs Kühe und zwey Pferde gestallet werden können. Der Garten ist geräumig und mit einem Stacket befriediget. Die Hälfte des Kaufschillinges kan allenfalls zinsbar im Hause stehen bleiben.
- 3) Der Zinggiesser Spieske, auf der langen Strasse hieselbst wohnhaft, hat eine sehr bequeme und geräumige Stube und Kammer, auf Ostern anzutreten, zu verheuren.
- 4) Hinrich Ammermann, im Mohrdorf, läset am 12ten dieses Monats Februar, in seinem Wohnhause, 20 Stück trächtige Kühe und Quenen, 12 Stück drey- und vierjährige Ochsen, 14 Stück zweyjährige Ochsen und Quenen, sechs jährige Kälber, zwey Pferde und vier Füllen, und am 13ten Februar 125 Eichbäume, öffentlich, verkaufen.
- 5) Dierk Abdicke, Hausmann zu Strüchhausen, will im künftigen Frühjahr eine neue Scheune, von ungefähr 70 Fuß lang und 50 Fuß weit, auf beyden Seiten mit Erwerke, hagen lassen, und die dazu erforderliche Zimmer, Tischler, Mauer- und Decker-Arbeit, am 20sten dieses, Nachmittags um ein Uhr, in Johann Ramiens Hause, bey der Strüchhauser Kirche, allwo auch sowohl als bey Dierk Abdicke selbst Miß, Bestick und Conditiones vorher eingesehen werden können, ausdingen.
- 6) Da der Herr Renke Haase, zur Develgönne, künftig, Statt des Herrn Präceptoris Freys, meine Commissiones bey dortigem königl. woldtbl. Landgericht besorget: So wird ein solches, und das sämtliche Juraten, in dringenden Fällen, sich füröhin an ihn zu wenden haben, hienittelst bekannt gemacht.
Oldenburg, den 28sten Januar 1773. H. E. Lenz.
- 7) Da ich vor langer Zeit die drey kleine Tractate des Herrn von Premontval sur la Liberté, la religion, et le hazard sous l'empire de la Providence ausgeliehen, und die Nota, an wen solche geliehen worden, verlohren habe, so wird derjenige Freund, der solche von mir geliehen, um deren Rücklieferung ergebenst gebeten: Sie sind in drey Bänden, in türkisch Papier geheftet, und mein Name auf dem Titelblatt geschrieben.
E. L. Zachariessen.
- 8) Es wird hiedurch bekannt gemacht, das am Dienstage, den 23sten Februar, Nachmittags um 2 Uhr, in Diedrich Sanders Hause, ohnweit der Börse, zu Bremen, durch die Mäclere Beckelmann und Janzen an den Hdchsbietenden, nachfolgende Schiffs-Parten, öffentlich verkauft werden sollen. Ein zwölftheil Part im Schiff die Jungfer Elisabeth, Capitain Ber. Spilber; das wohlbesegelte Schiff die Fortuna, Capitain Otm. Hafeloy: dieses Schiff kan nach Verlangen in kleinen Parten vertheilt verkauft werden; Das wohlbesegelte Schiff der Mercurius, Capitain Sullf. Serbe, dieses Schiff kan ebenfalls in kleine Parten vertheilt verkauft werden. Ein sechszehnteil Part im Schiff die Hoffnung, Cap. Wilh. Nothe. Drey sechszehnteil Part im Schiff der Neptunus, Capitain Johann Mensing. Fünf sechszehnteil Part im Schiff der Uranus, Command. Conr. Cor. Hansen Moller. Ein dreizehnteil Part im Schiff im verguldeten Wallfisch. Ein sechsteil Part im Schiff die Jungfer Adelheit, Capitain Joh. Steengrave. Ein siebenteil im Schiff der Joseph, Capitain Alb. Dancken. Nähere Nachrichten auch die Inventaria sind bey gedachten Mäclern zu haben.
- 9) Das in Süden des Eenshammer Sieltiefes, am Deiche stehende, vormalige Harn Heimannische Kotherbauß, nebst dem dazu gehörigen Aufsendeichs Placken, von



ungefähr vier Tüchen, Grün-Landes und Weitzwaches, ist von Montag a. e. an, so wie auch die zum Gute Havendorffer Sand behdrige Weiser-Fischeren, sofort anzutreten, entweder beyde Vertinentien zusammen, oder auch ein jegliches besonders, auf ein, oder mehrere Jahre, aus der Hand zu verheuern, und können die Heuerlustige sich solchermegen nach Belieben entweder bey dem Hrn. Reichshofrath Baron von Brinz in Bremen, oder auch allenfalls bey dem Pächter des Eider-Vorwerks auf Neuhavendorf, Friedrich Meinen melden, die nähere Conditiones vernehmen, und nach Gefallen contrahiren.

10) Bey der zu Altona, den 28sten des abgewichenen Monats Januar, geschehenen, 32sten Ziehung, der Zahlenlotterie, sind die Nummern: 60, 52, 21, 62, 59, aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die Gewinne werden prompt ausbezahlet, und die 33ste Ziehung, ist auf den 1sten dieses Monats angesetzt worden, als wozu Einsätze bis Sonnabend, den 13ten dieses Monats angenommen werden. Die folgenden Ziehungen werden immer von drey, zu drey Wochen vor sich gehen.

Oldenburg, den 1sten Februar 1773.

E. H. Bruhn, General-Collectent.

11) Bey der jüngsthin geschehenen 27sten Ziehung der Zahlen-Lotterie, in Copenhagen, sind die Nummern: 23, 67, 81, 26, 61, und bey der 32sten Altonaer Ziehung No. 60, 52, 21, 62, 59 herausgekommen. Zur folgenden 27sten Copenhagener Ziehung kan man bis den 6ten, und zur 33sten Altonaer bis den 13ten Febr. neue Einsätze machen.

Schwarting.

12) Bey der, den 28sten vorigen Monats, in Altona vollzogenen 32sten Ziehung, der Königl. dän. Zahlenlotterie, sind die Nummern: 60, 52, 21, 62, 59 aus dem Glücksrade gezogen. Die Gewinne werden prompt ausbezahlet, und sind zur 33sten Ziehung bis den 13ten dieses Monats Einsätze bey mir zu machen.

J. G. Schwarz.

13) Die Wittve Lanau hieselbst hat einen wohlconditionirten Flügel, um billigen Preis, aus der Hand zu verkaufen.

14) Am Montage, den 5ten dieses Monats Februar und folgenden Tagen soll zu Bremen, in dem Reisenerischen bey dem St. Martini belegenen Hause, von nachstehenden modernen und sonstigen Mobilien eine öffentliche Auction gehalten werden, als von Neupbaumen und andern Schränken, Cabinetten und Commoden, Mahagoni-Commoden, Tischen und Stühlen, verschiedenen andern Sorten Stühlen mit Plüschem Polster, Flügel, Thee-, Spiel- und sonstigen Tischen, grossen und kleinen Spiegel, auch Schilderreyen mit verguldeten und andern Rahmen, einer Thron-Bettstelle mit Umbängen, einer englischen Hausuhr mit lackirtem Gehäuse, einem Salon, einem eisernen Waageballen mit allerhand Eisergewicht, verschiedenem Messergeräth, wobey zwey englische Cädel und Zubehör, Kupfer, Zinnen, Messing und anderem Küchen, wie auch Porcellain-Geräth, einigen goldenen Finger-Ringen mit Diamanten, auch Gold- und Silbergeräth, wovunter eine goldene Taschenuhr, allerhand Sorten Büchern, wobey ein guter Atlas, gutem geschnittenem und ungeschnittenem Linnen und Drell, wobey feine Oberhemde mit Manschetten, einigen hundert Stück Säcken, endlich auch guten Betten und Bettgewand. Die Zahlung geschieht in guten Louisd'or, das Stück zu 5 Rthlr. Der Ausmiener Johann Pape daselbst giebt hievon weitere Nachricht.

15) Weyl. Gerd Onken Tochter Vormünder, Otto Harm Bollers et Consorten, lassen des Defuncti Nachlass bestehend in Pferden, Kühen, Schweinen, Schaafen und allerhand Hausgeräth, öffentlich, meistbietend, verkaufen: Ingleichen lässt des Defuncti Mutter, weyland Jürgen Onken Wittve, ihre im Seeelder Ausseendeiche belegene Bau cum Pertinentiis, öffentlich, meistbietend, verheuern, und ist dazu Terminus auf den 12ten Februar im Eterbhaufe angesetzt.

16) Heinrich Ostendorf, zu Hering, im Kirchspiel Abbehausen, lässt am 10ten dieses, in seinem Hause, 13 Kühe, worunter 12 durchgeseuchte, acht Kuhrinder, ein Rind-Bullen, drey Schaafe, einen beschlagenen Heuwagen und allerhand sonstige Sachen, öffentlich, meistbietend, verkaufen.

